

APIDEA



APIDEA Ameisensäure-Dispenser

100 000-fach bewährt ■ höchster Qualitätsstandard ■ einfache Handhabung

Der flache APIDEA Ameisensäure-Dispenser mit grünem säurebeständigem Kunststoff und seinem saugfähigen Viscoschwammtuch als Trägermaterial, lässt sich bienenfreundlich einstellen und ist mehrmals verwendbar.

Ausgerüstet mit zwei Platten mit Verdunstungsöffnungen, die zum Einstellen der Verdunstungslöcher gegeneinander verschiebbar sind. Die wichtigen Punkte der Anleitung sind auf der Platte aufgedruckt. Seine Verdunstungsöffnungen können genau reguliert und so den Temperaturverhältnissen und der Volksstärke optimal angepasst werden. Damit wird eine gleichmässige Verteilung des Säurekonzentrats im Stock erzielt und der Königinnenverlust fast gänzlich reduziert.

Material

Der 1 cm dünne APIDEA Ameisensäure-Dispenser besteht aus einer grünen Kunststoffwanne, die mit dem Viscoschwammtuch bestückt wird. Eine dünne, gelochte Kunststoffplatte wird darüber geschoben. Im Weiteren kommt eine dickere, gelochte und bedruckte Kunststoffplatte mit der Einstellungs-skala eingeschoben.

Alle Teile separat erhältlich.

Sicherheitsvorschriften im Umgang mit säurehaltigen Substanzen beachten!

Handhabung des APIDEA Ameisensäure-Dispensers:

Die **erste Behandlung** dauert **7 Tage** und wird nach dem Abräumen und der ersten Fütterung **Ende Juli, anfangs August** durchgeführt.

Die **zweite Behandlung** geht **10 Tage** und kann **vier Wochen** später, **im September**, stattfinden. Es ist darauf zu achten, dass nicht gleichzeitig gefüttert wird. Spätere Anwendungen können in Kälteperioden fallen, damit minimiert sich der Behandlungserfolg.

Für die **Behandlung** benötigt man **Ameisensäure** mit dem Gehalt von **60% oder 70%**. Die dazu benötigte Säuremenge pro Behandlung ist bei Schweizerkasten, Dadant und einzargigen Magazinbeuten **120 ml** und bei zweizargigen Magazinbeuten **130 ml**.

Aus dem APIDEA Ameisensäure-Dispenser werden beide Platten herausgezogen. Die angegebene Säuremenge gleichmässig über das **trockene** Schwammtuch verteilen. Anschliessend die unbedruckte Kunststoffplatte einschieben, dann die Platte mit der Skala, sodass der untere Rand mit der grünen Plastikschale bündig ist. Der APIDEA Ameisensäure-Dispenser ist jetzt geschlossen und muss **waagrecht gehalten werden**, damit die Säure nicht ausfliessen kann.

Jetzt können die zutreffenden Anfangseinstellungen der Öffnungen anhand der Skala eingestellt werden. **Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesen Angaben um Richtwerte handelt**, die jeder Imker auf Grund eigener Erfahrungen eventuell anpassen kann.

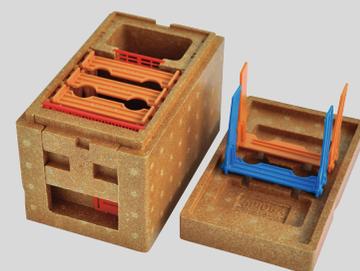
Anfangseinstellungen		Korrekturen	
CH-Kasten	35 cm ²	Bei Prognosen für Höchsttemperaturen	
Dadant	45 cm ²	von über 25°	5 – 10 cm ² weniger
DNM & Zander			
2 Zargen	50 cm ²	von unter 18°	5 – 10 cm ² mehr
1 Zarge	30 cm ²		

Wir empfehlen die Behandlung mit dem APIDEA Ameisensäure-Dispenser **oben auf die Brutwaben, mit den Öffnungen nach unten**, zu legen. Beim Schweizerkasten geben Sie den ersten Honigraum frei, bei Magazinen legen Sie eine Honigraumzarge auf. Zwischen den Brutwaben und dem APIDEA Ameisensäure-Dispenser werden **zwei Holzleisten von mindestens 15 mm eingelegt**. Den APIDEA Ameisensäure-Dispenser quer einlegen.

Die Einstellungen können nachträglich korrigiert werden, ohne den APIDEA Ameisensäure-Dispenser herausnehmen zu müssen, denn auf der **Rückseite** befindet sich ebenfalls eine **Skala**.

Am Ende der ersten Behandlung den APIDEA Ameisensäure-Dispenser herausnehmen und mit **offenen Verdunstungsöffnungen** austrocknen lassen. So bleibt das Schwammtuch flach. Am Ende der zweiten Behandlungszeit das Schwammtuch gut auswaschen und auf die gleiche Weise austrocknen lassen.

Weitere APIDEA-Produkte:



APIDEA Begattungskästchen



APIDEA Brutaufsatz



APIDEA Futteraufsatz



APIDEA Jungvolkkasten, CH-Mass

Erhältlich im Fachhandel.

APIDEA

APIDEA Vertriebs AG
Tel. +41 (0)41 710 55 85

Rosenweg 3
CH-6330 Cham

info@apidea.ch
www.apidea.ch